

UMDENKEN

Nachbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung
Niveau A1

AUFGABE 1: KLASSENSPAZIERGANG: AUSTAUSCH ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Mache einen Spaziergang durch die Klasse und befrage deine Mitschüler /
Mitschülerinnen zu der Ausstellung. In der untersten Zeile kannst du eine eigene Frage
ergänzen. Frage mindestens drei Personen und notiere ihre Antworten.

Fragen	Antworten
Wie findest du die Ausstellung? Nenne drei Adjektive.	• • • •
Was war besonders interessant?	• • • •
Gibt es ein Thema, das dich zum „Umdenken“ angeregt hat?	• • • • •
	• • • •

AUFGABE 2: ABECEDARIUM, TEIL II

a) Schau dir das Abecedarium an, das du in der Ausstellung erstellt hast, und tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin darüber aus. Sucht zusammen auf jeder Liste vier Wörter aus, die ihr für besonders wichtig hältet, und markiert sie.

b) Arbeitet nun in einer größeren Gruppe zusammen (vier oder sechs Personen) und tauscht euch über die markierten Wörter aus. Bringt die markierten Wörter in eine sinnvolle Rangfolge von sehr wichtig bis weniger wichtig. Präsentiert eure Liste anschließend den anderen.

AUFGABE 3A: ELEKTROAUTOS

a) Lies den Text gemeinsam mit einem Partner / einer Partnerin, der / die das Blatt mit Aufgabe 3B hat. Wenn ihr euch gegenseitig den Text vorlest, könnt ihr alle Lücken füllen.

Die Zukunft gehört den Elektroautos

Das glauben neben der _____ Union und Nordamerika mittlerweile auch viele asiatische Länder. Dort kämpft man mit immer schlechterer Luft in den Megastädten. Elektroautos sind eine gute Möglichkeit, um das zu _____.
Aber wie kann man Elektroautos attraktiver machen? Die Preise werden immer _____ und bald kann man auch längere Fahrten machen, denn die _____ werden immer besser und billiger. Es gibt noch nicht überall Strom-Tankstellen, das muss noch geändert werden. Außerdem dauert es _____, die Autos aufzuladen. Die _____ in Deutschland fördern die Elektroautos: Sie bekommen extra Parkplätze und dürfen auf der Busspur am Stau vorbeifahren. Man muss auch weniger _____ zahlen. Auch Norwegen hat Steuervorteile für E-Mobilität. Das Elektroauto Tesla ist dort inzwischen das _____ Auto.



b) Löse nun das Quiz zu Elektroautos.

1. Die Zukunft gehört den Elektroautos...

- weil sie die Luft nicht verschmutzen.
- weil sie billiger als andere Autos sind.
- weil sie größer als andere Autos sind.

2. Ein Problem ist...

- dass die Elektroautos langsam sind.
- dass es nicht überall Strom-Tankstellen gibt.
- dass die Politiker keine Elektroautos wollen.

3. Wenn man in Norwegen ein Elektroauto hat...

- muss man immer auf der rechten Spur fahren.
- muss man den „Tesla“ kaufen.
- muss man weniger Steuern zahlen.

AUFGABE 3B: ELEKTROAUTOS

a) Lies den Text gemeinsam mit einem Partner / einer Partnerin, der / die das Blatt mit Aufgabe 3A hat. Wenn ihr euch gegenseitig den Text vorlest, könnt ihr alle Lücken füllen.

Die Zukunft gehört den Elektroautos

Das glauben neben der Europäischen Union und _____ mittlerweile auch viele asiatische Länder. Dort kämpft man mit immer schlechterer _____ in den Mega-Städten. Elektroautos sind eine gute Möglichkeit, um das zu verbessern. Aber wie kann man Elektroautos _____ machen? Die Preise werden immer günstiger und bald kann man auch längere Fahrten machen, denn die Batterien werden immer besser und billiger. Es gibt noch nicht überall _____, das muss noch geändert werden. Außerdem dauert es zu lange, die Autos _____. Die Politiker in Deutschland fördern die Elektroautos: Sie bekommen extra _____ und dürfen auf der Busspur am Stau vorbeifahren. Man muss auch weniger Steuern zahlen. Auch _____ hat Steuervorteile für E-Mobilität. Das Elektroauto _____ ist dort inzwischen das meistverkaufte Auto.



b) Löse nun das Quiz zu Elektroautos.

1. Die Zukunft gehört den Elektroautos...

- weil sie die Luft nicht verschmutzen.
- weil sie billiger als andere Autos sind.
- weil sie größer als andere Autos sind.

2. Ein Problem ist...

- dass die Elektroautos langsam sind.
- dass es nicht überall Strom-Tankstellen gibt.
- dass die Politiker keine Elektroautos wollen.

3. Wenn man in Norwegen ein Elektroauto hat...

- muss man immer auf der rechten Spur fahren.
- muss man den „Tesla“ kaufen.
- muss man weniger Steuern zahlen.

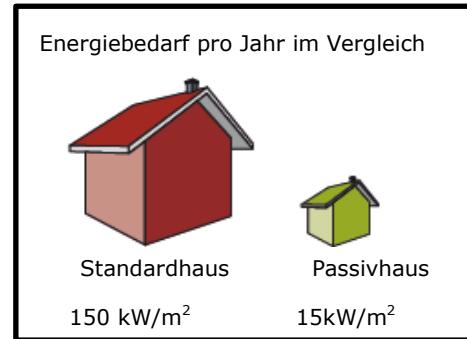
AUFGABE 4: DAS PASSIVHAUS

a) Lies den Text über das „Passivhaus“.

Passivhaus

Darunter versteht man das Konzept, ein Haus so zu planen und zu bauen, dass es keine traditionelle Heizung braucht.

Die Häuser heißen „passiv“, weil ein großer Teil des Wärmebedarfs aus „passiven“ Quellen kommt, zum Beispiel Sonnenenergie und die Wärme, die Personen und technische Geräte erzeugen. Das Ergebnis ist ein positives Raumklima und gleichzeitig ein niedriger Energieverbrauch. Dabei ist das Passivhaus keine neue Bauweise. In vielen heißen Ländern werden die Häuser traditionell so gebaut, dass die Hitze draußen bleibt, zum Beispiel die Lehmziegel-Häuser der Pueblos in Mittelamerika. Während des Tages heizen sich die Ziegel durch die Sonnenstrahlen auf und geben diese Wärme dann während der Nacht langsam an die Umgebung ab. Dadurch bleibt es in einem aus Lehmziegeln gebauten Haus tagsüber kühl und nachts warm.



b) Hier sind die Antworten auf Fragen zum Passivhaus. Wie heißen die Fragen?

1. _____
Ein Passivhaus ist ein Haus, das keine traditionelle Heizung braucht.
2. _____
Die Häuser heißen „Passivhäuser“, weil sie „passive“ Energie nutzen.
3. _____
Das Ergebnis ist ein positives Raumklima und ein niedriger Energieverbrauch.
4. _____
Nein, es ist keine neue Bauweise.
5. _____
In vielen heißen Ländern.
6. _____
Ja, Passivhäuser sind sehr umweltfreundlich.

AUFGABE 5: UMWELTSCHUTZ: UMFRAGE IN DER KLASSE

a) Was bedeutet für dich persönlich Umweltschutz? Lies dir die Aussagen über Umweltschutz durch und kreuze dann an, ob du zustimmst, teilweise zustimmst oder nicht zustimmst. Überlege dir selbst einen Satz zum Thema Umweltschutz für die letzte Zeile.
Mache anschließend eine Umfrage in der Klasse und notiere, ob die anderen den Aussagen zustimmen oder nicht.

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Für mich persönlich ist Umweltschutz sehr wichtig.			
Eine Person allein kann nicht viel tun, um die Umwelt zu schützen.			
Umweltschutz ist etwas, um das Politiker sich kümmern sollten.			
Ich bin gerne in der Natur und deshalb möchte ich sie gerne schützen.			
Ich engagiere mich aktiv für den Umweltschutz.			
Ich finde es wichtig, den Klimawandel zu bekämpfen, aber ich weiß nicht, was ich tun kann.			

b) Diskutiert jetzt in der Klasse: Was bedeutet Umweltschutz für euch? Ist es ein wichtiges oder nicht so wichtiges Thema? Warum?